

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 09./X. Ratsperiode Sitzung des Generationenbeirates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 21.06.2017, 17.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

	<u>Seite</u>
1. Vorstellung erster Planungen zum Mehrgenerationenplatz auf der Fläche des ehemaligen Skaterplatzes an der Backermatt - Vortrag der Verwaltung	3
2. Mitteilungen . / .	3
3. Anfragen	
a) Schienengleicher Bahnübergang am Bahnhof Kleve	3
b) Machbarkeitsstudie	3
c) Aufgabenkreis des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten	4
d) Verkrautung Kermisdahl	4

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 09./X. Ratsperiode Sitzung des Generationenbeirates der Stadt Kleve
am Mittwoch, dem 21.06.2017, 17.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005**

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Boskamp, Heinz (SPD)
sind anwesend als Vertreter/innen der:

Menschen mit Behinderung

Lipp, van, Liesel	CDU
Peerenboom, Johannes	FDP

Jugendlichen

Böving, Robert	CDU
Kamps, Andrea	CDU
Merges, Carina	OK
Tüchthuisen, Arik	B'90/DIE GRÜNEN

Seniorinnen/Senioren

Dußling, Jürgen	CDU
Huth, Erika	CDU
Roth, Roswitha	CDU

Beratenden Mitglieder:

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt
Kleve
Dr. Eckert, Alexander

Nicht anwesend:

Zigan, Paul	OK
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	B'90/DIE GRÜNEN
Pfitzenmaier, Karl	SPD
Kozikowski, Nina	SPD
Tobisch Reinhold	FDP

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Fachbereichsleiter Erps
Fachbereichsleiter Posdena
Verwaltungsrätin Rennecke
Technische Angestellte Raadts
Technische Angestellte Lehbrink
Tariflich Beschäftigter Kunders als Schriffführer

Beiratsvorsitzender Boskamp begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Generationenbeirates. Er stellt fest, dass zu der anstehenden Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung, sowie gegen die Niederschrift der letzten Sitzung bestehen.

1. **Vorstellung erster Planungen zum Mehrgenerationenplatz auf der Fläche des ehemaligen Skaterplatzes an der Backermatt**
- Vortrag der Verwaltung

Frau Birte Raadts und Frau Ines Lehbrink, Abteilung Stadtplanung des Fachbereiches Planen und Bauen, stellen den anwesenden Mitgliedern des Generationenbeirates im Rahmen einer PowerPoint Präsentation, welche anliegend der Niederschrift beigefügt ist, erste Planungen zur Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes an der Backermatt vor. Nach Abschluss der Präsentation stellt erster Beigeordneter Haas fest, dass er die ersten Planungsgrundlagen für ein gelungenes Konzept ansehe.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes weist er darauf hin, dass hinsichtlich der kommenden Verfahrensschritte zunächst eine Vorstellung dieses Projektes in den politischen Gremien beabsichtigt sei. Nach der dann anschließenden Beteiligung der Öffentlichkeit und insbesondere der Anwohner werde eine unter Berücksichtigung dieser Anregungen und Bedenken modifizierte Planung erneut den politischen Gremien (Generationenbeirat, Jugendhilfeausschuss) vorgestellt.

2. **Mitteilungen**

./.

3. **Anfragen**

a) Schienengleicher Bahnübergang am Bahnhof Kleve

Beiratsvorsitzender Boskamp fragt ob sich aufgrund der Novellierung des § 54 der Landesbauordnung die Position der Stadt Kleve gegenüber der Bahn gebessert habe. Hierauf eingehend stellt Technischer Beigeordneter Rauer fest, dass die Novellierung des § 54 der Landesbauordnung sich nicht auf bereits existierende Bahnanlagen erstrecke. Die in Rede stehende Bahnanlage falle insoweit nicht unter die bestehende Neuregelung, sondern genieße vielmehr Bestandsschutz. Gleichwohl werde jedoch die Stadt Kleve einen erneuten Vorstoß in Richtung Bahn unternehmen.

b) Machbarkeitsstudie

Das Mitglied des Generationenbeirates Dußling erachtet aufgrund der Bebauung auf der gegenüberliegenden/rückwärtigen Seite des Bahnhofes die Aufnahme des schienengleichen Bahnüberganges in die bestehende Machbarkeitsstudie des integrierten Handlungskonzeptes für sinnvoll.

c) Aufgabenkreis des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Kleve Herr Dr. Eckert weist auf den stetig steigenden Umfang der Aufgabenwahrnehmung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten hin. Er erachte es als zielführend nochmal einen Referenten einzuladen, welcher das Aufgabenspektrum beleuchte und darstelle. Gleichzeitig hält er die Bestellung eines Vertreters für sinnvoll.

Hierzu wird durch den Technischen Beigeordneten Rauer festgestellt, dass auch dieser die Einladung eines Referenten als sinnvoll ansehe. Zudem sei auch der Ansicht, dass das Aufgabenspektrum des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten stetig größer werde und insoweit die Bestellung eines Vertreters sinnvoll sei.

d) Verkräutung Kermisdahl

Das Mitglied des Generationenbeirates Böving weist darauf hin, dass die Wasseroberfläche des Kermisdahls von Grün- und Algenpflanzen durchsetzt sei und fragt in diesem Zusammenhang, ob die Reinigungsintervalle intensiviert werden könnten.

Auf diese Frage eingehend stellt Erster Beigeordneter Haas fest, dass durch die Umweltbetriebe der Stadt Kleve die notwendigen Reinigungsarbeiten mindestens einmal wöchentlich ausgeführt würden. Seiner Ansicht nach befinde sich der Spoykanal in einem guten Zustand. Insbesondere aufgrund der derzeitigen extrem hohen Temperaturen verbunden mit einem Mangel an Niederschlägen sinke jedoch die Wasserqualität rapide. Letztendlich sei jedoch darauf hinzuweisen, dass das prägende Element für die Wasserqualität die Tatsache sei, dass es sich hier um kein fließendes Gewässer handle und insoweit ein Austausch kaum stattfinde.

Ergänzend hierzu weist auch Technischer Beigeordneter Rauer darauf hin, dass der derzeitige extrem trockene Sommer einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität habe. Zudem sei die Tatsache zu berücksichtigen, dass durch die Industrie immer weniger Prozesswässer eingeleitet werden, die letztendlich ebenfalls zu einem Austausch und zu einer Verbesserung der Wasserqualität führen könnten.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

(Boskamp)
Vorsitzender

(Kunders)
Schriftführer